

Presseverlautbarung

Worauf zielt ihr ab, O ihr, die den Globalen Fatwa Index Kontrolliert?!!

(Übersetzung)

Ohne Einsicht oder Furcht vor Allah dem Erhabenen sind einige der Al-Azhar Leute weiterhin im Bestreben den Islam und die islamischen Gesetze (Ahkaam) anzugreifen. Sie missbrauchen den Al-Azhar Al-Sharif, der einst die Bastion gegen die Komplotte der Feinde des Islam war, als Plattform, von der aus sie die islamrechtlichen Vorschriften und Gesetze bezüglich der Frauen angreifen. Der Globale Fatwa Index des Dar al-Ifta (Fatwa- Haus) stellte fest, dass „Fatwas zum Thema Ehe von Minderjährigen die Ehe von Minderjährigen nur auf die sexuelle Beziehung reduziere, und dass Hizb ut Tahrir die Ehe nur auf eine sexuelle Beziehung reduziere und psychologische, gesundheitliche, mentale und physiologische Maßstäbe ausschalte, und das Ausmaß der Verantwortung, die ein Ehevertrag beiden Parteien auferlege, außer Acht lasse...“ Zuallererst widerspricht diese Aussage dem Konzept der Ehe als Friedlichkeit und Barmherzigkeit, wie sie im Heiligen Koran beschrieben ist. ﴿وَمِنْ آيَاتِهِ أَنْ خَلَقَ لَكُمْ مِنْ أَنْفُسِكُمْ أَزْوَاجًا لِتَسْكُنُوا إِلَيْهَا وَجَعَلَ بَيْنَكُمْ مَوَدَّةً وَرَحْمَةً إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِّقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ﴾
„Und unter Seinen Zeichen ist dies, dass Er Gattinnen für euch aus euch selber schuf, auf dass ihr Frieden bei ihnen finden möget; und Er hat Zuneigung und Barmherzigkeit zwischen euch gesetzt. Hierin liegen wahrlich Zeichen für ein Volk, das nachdenkt.“ [Rum 21]

Darüber hinaus hat der Islam kein bestimmtes Alter für die Ehe festgesetzt. Allah der Erhabene sagt in Seinem Heiligen Buch: ﴿وَأَنْكِحُوا الْأَيَامَىٰ مِنْكُمْ وَالصَّالِحِينَ مِنْ عِبَادِكُمْ﴾
„Und verheiratet diejenigen von euch, die ledig sind, und die guten unter euren Sklaven, männliche wie weibliche.“ [An-Nur 32]

Das Wort أَيْم 'ayyim (die Einzahl von 'ayyama beschreibt eine unverheiratete Frau, die keinen Ehemann hat, egal ob sie noch Jungfrau ist oder zuvor schon einmal verheiratet war; und einen unverheirateten Mann, der keine Ehefrau hat. Der Dalil (Beweis, Indikator) ist allgemeingültig für jeden unverheirateten Mann oder unverheiratete Frau ohne nähere Spezifikation eines bestimmten Heiratsalters. D.h., dass es im Islam keine sogenannte "Minderjährigen-Ehe", und auch keine frühzeitige oder verspätete Ehe gibt. Ein Mädchen kann sogar vor ihrer Geschlechtsreife (Menstruation) verheiratet werden, denn Allah der Erhabene sagt: ﴿وَاللَّائِي يَنسَنَ مِنَ الْمَحِيضِ مِنْ نِسَائِكُمْ إِن أَرْبَبْتُمْ فَعِدَّتُهُنَّ ثَلَاثَةُ أَشْهُرٍ وَاللَّائِي لَمْ يَحْضُنَّ﴾
„Wenn ihr Zweifel hegt (über) jene eurer Frauen, die keine Menstruation mehr erhoffen, (dann wisset, dass) ihre Frist drei Monate beträgt, und (das gleiche gilt für) diejenigen, die noch keine Menstruation gehabt haben.“ [At-Talaq 4]

Das bedeutet, dass es einem Mädchen erlaubt ist zu heiraten bevor sie menstruiert und nicht erst ab dem Taklif-Alter (Rechtsmündigkeit laut Scharia). Dies sind die Anordnungen Allahs des Erhabenen und nicht die Meinung von Hizb ut Tahrir.

Sie brüsten sich auch mit folgenden Worten: „Gesundheitliche und soziale Untersuchungen haben bewiesen, dass das Mädchen aufgrund einer frühen Ehe physische

und psychische Schäden erleidet, die sogar zu ihrem Tode führen können.“ Dann müssen wir sie fragen, was sie von den in westlichen Ländern vorherrschenden illegitimen Beziehungen zwischen "Kindern" halten, und den unehelichen Schwangerschaften bei 12 bis 18 jährigen Mädchen, und den unverheirateten Müttern in dieser Altersspanne!!!! Ist diese Verdorbenheit akzeptabel und kein Grund für physische und psychologische Schäden bei Mädchen? Und verletzt dies nicht die Rechte eines Kindes? Aber legitime Ehen, die die Rechte und Würde des Mädchens schützen, gelten als Verletzung dieser Rechte und Verschwendung seiner mentalen und physischen Gesundheit?! Wie übel sie doch urteilen...

Außerdem leugneten sie die Gültigkeit des Islam, der islamischen Gebote und Rechtsvorschriften für alle Zeiten und Orte, also der Rechtsvorschriften des Herrn des menschlichen Geschöpfes. Und der Herr ist der Allwissende, der seine Geschöpfe am besten kennt. Und Seine Gesetze ändern sich nicht mit der Zeit, dem Ort, den Umständen und Gebräuchen... Somit ist es nicht erlaubt zu sagen, dass das was zu Zeiten unserer Mütter und Großmütter akzeptabel war, wegen dem Fortschritt und der Entwicklung und der Lebensumstände heute inakzeptabel ist; und dass Mädchen heute keine Verantwortung für ein Haus, einen Ehemann und Kinder tragen können... Diese Behauptungen sind das Ergebnis falscher Erziehung, mit der Mädchen nicht als Mütter und Hausfrauen aufwachsen, sondern als Arbeiter und Konkurrenten für Männer in allen Arbeitsbereichen, selbst wenn es auf Kosten ihrer selbst, ihres Heims und ihrer Kinder geht. Ebenso kann ein junger Mann es sich nicht leisten zu heiraten und die finanziellen Bürden zu tragen. Nicht etwa, weil er jung ist, sondern aufgrund des habgierigen kapitalistischen Systems und der ungerechten Regime, die die Reichtümer und Ressourcen des Landes kontrollieren und den Lebensunterhalt ihrer Untertanen nicht sichern und somit grassierende Arbeitslosigkeit und Armut verursachen. Würde der Islam angewandt werden, dann wären die Grundbedürfnisse, wie Essen, Kleidung und Unterkunft gesichert, und der Staat würde Arbeitsplätze für die Jugend sicherstellen und sie damit bei der Versorgung der Familie und ihrer materiellen Bedürfnisse unterstützen... Wie anders dieses Leben von unserem jetzigen Leben voller Leid, Armut, Ungerechtigkeit und Elend wäre...

Ein einziger Blick auf die Empfehlungen dieses Fatwa-Hauses das Heiratsalter für Mädchen auf 18 zu setzen und jene, die vor diesem Alter heiraten oder in die Schließung einer solchen Ehe involviert sind zu bestrafen, noch dazu in einer Zeit, in der wir offen von Verfall, Freiheiten, Kabale und dem Verlust von Werten und Ethik umgeben sind, lässt uns erkennen, dass sie einzig von westlichem Denken beherrscht Unzucht unter den Muslimen verbreiten wollen.

﴿إِنَّ الَّذِينَ يُحِبُّونَ أَنْ تَشِيعَ الْفَاحِشَةُ فِي الَّذِينَ آمَنُوا لَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ وَاللَّهُ يَعْلَمُ وَأَنْتُمْ لَا تَعْلَمُونَ﴾

„Wahrlich, jenen, die wünschen, daß sich Unzucht unter den Gläubigen verbreite, wird im Diesseits und im Jenseits eine schmerzliche Strafe zuteil sein. Und Allah weiß, und ihr wisset nicht.“ [An-Nur 19]

So seid achtsam, o ihr Leute von Verstand.

**Frauenabteilung
im Zentralen Medienbüro von Hizb ut Tahrir**

